

Stadt. Der Stifter ist unbekannt. Wahrscheinlich ist sie aber zu Anfange des 14ten Jahrhunderts erbauet worden. Das Inwendige enthält einige alte Verzierungen von Gemälden und Schnitzwerken.

Die kleine Michaelis - Kirche, am Herrengraben und dem Sägerplatz liegend, ward 1757 vollendet und eingeweiht. Sie ist ihrer gutgewölbten Decke und geschmackvollen innern Verzierung wegen, sehenswerth. Der kleine dicke viereckigte Thurm nimmt sich gut aus. Die alte 1602 erbaute Kirche war eine Filial - Kapelle von Nicolai. 1678 als die neue Michaelitische Gemeinde so stark anwuchs, erkaufte sie solche von dem Nicolai Kirchspiel. 1749 war sie schon so baufällig geworden, daß man sie abbrechen mußte. Erst 1754 wurde der Grundstein zu dieser Neuen gelegt.

Die Gertruden - Kirche (ein Filial von Jacobi) zwischen der Rosen - und Lilienstrasse; eine alte kleine Kapelle mit einem artigen Thürmchen, 1391 gegründet.